

Fellowship VIII Funktionelle Neurologische Störungen (FNS) / Neuropsychosomatik (PSNA)

Stellenprozent: 100-150%

Dauer: 6-12 Monate

Voraussetzungen

- o Mindestens 2 Jahre allgemeine Neurologie (in Ausnahmen 1 Jahr)
- o ausreichende Deutsch- und Französischkenntnisse

Einleitung in das Spezialgebiet

Funktionelle neurologische Störungen (FNS) - entweder isoliert oder im Rahmen eines neurologischen Krankheitsbildes - sind sehr verbreitet und sind gemäss aktueller Studienlage nach Kopfschmerzen der zweithäufigste Grund, einen Neurologen aufzusuchen. Es ist daher äusserst wichtig, dass zukünftige Neurologen FNS erkennen und diagnostizieren können. Die neue FNS Sprechstunde in Bern (eröffnet seit 2016) ist einzigartig in der Schweiz und expandiert derzeit, mit ab dem Frühjahr 2021 neu auch einem stationären Intensiv-Rehabilitationsprogramm. Dies zieht Patienten aus der ganzen Schweiz an und ist mit einer regen Forschungsaktivität verbunden. **Neuropsychosomatik (PSNA)** ist ein neuer Begriff, entstanden im Rahmen der Fusion der Abteilung für Psychosomatik mit der Neurologie im Jahre 2017. Er bezieht sich auf die spezialisierte interdisziplinäre Arbeit, die für die Versorgung von Patienten mit einem neurologischen Beschwerdebild mit zusätzlich ausgeprägter psychosozialer Begleitkomponente erforderlich ist. Dabei ist das Patientengut variabel: Patienten mit Schlafstörungen, Schwindel, Kopfschmerzen oder einer funktionellen Überlagerung im Rahmen eines neurologischen Grundleidens (Epilepsie, degenerative Erkrankung, entzündliche, vaskuläre oder neuromuskuläre Erkrankungen etc.).

Lokales Leistungsangebot

Aktuell werden in unserer Sprechstunde ungefähr 300 Patienten/innen pro Jahr abgeklärt, davon rund 150 mit interdisziplinärer Behandlung, insbesondere besteht das Angebot aus:

- Ambulante Betreuung von Patienten in der Sprechstunde für Funktionelle Neurologische Störungen (FNS) im Neurozentrum (Diagnostische Aspekte)
- Stationäre Betreuung von Patienten im Rahmen der Intensiv-Rehabilitation
- Mitbetreuung und Anbindung stationärer Patienten mit FNS auf der Bettenstation der Neurologie (Diagnostische Aspekte)
- Betreuung von Patienten mit FNS zusammen mit Psychologen in der interdisziplinären Joint-Sprechstunde (Therapie)
- Konsiliarische Mitbetreuung stationärer Patienten der allgemeinen Psychosomatik, Lory-Haus, mit neurologischer / neurofunktioneller Beschwerdekomponekte (Diagnostische und Therapeutische Aspekte)
- Interdisziplinäre Beurteilung und Betreuung komplexer Patienten zusammen mit den Kollegen der Sprechstunden für Bewegungsstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel etc.
- Teilnahme am wöchentlichen interdisziplinären Rapport mit Therapeuten (Psychologie/Physiotherapie/Ergotherapie)
- Regelmässige Teilnahme an den Fallvorstellungen im Rahmen der psychosomatischen Supervision
- Regelmässige Beteiligung am wöchentlichen Journal Club

Forschungsschwerpunkte / -aktivitäten

Unsere Forschungsgruppe ist ein multidisziplinäres Team, in dem Ärzte, biomedizinische Ingenieure und Neuropsychologen zusammenarbeiten, um die neuronalen Mechanismen von FNS besser zu verstehen. Die Forschungsmethoden umfassen nicht-invasive Hirnstimulationstechniken (z.B. transkranielle Magnetstimulation - TMS), funktionelle Magnetresonanztomographie (fMRI), Analyse von Biomarkern (z. B. Blut, Speichel) und neuropsychologische Tests. Weiter Informationen zu

bisherige Publikationen und Forschungsaktivitäten unserer Gruppe können unter <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=selma+aybek> und <https://aybekfndgroup.wordpress.com/> gefunden werden.

Der/Die Fellow hat die Möglichkeit, an Forschungsprogrammen teilzunehmen und/oder seine/ihre eigenen Projekte zu entwickeln. Der/Die Fellow nimmt an internationalen Konferenzen zum Thema FNS teil und kann sich gerne während des Fellowship für ein Austauschprogramm bewerben, um Erfahrungen in einem ähnlichen Zentrum im Ausland zu sammeln.

Weiterbildungsziele für den Fellow / Klinisches Training

Dieses Fellowship bietet die Möglichkeit, eine breite Erfahrung in FNS zu gewinnen, deckt doch die FNS-Sprechstunde sämtliche neurologischen Präsentationen von FNS ab. Dies schult das differentialdiagnostische Denken für den gesamten Bereich der Neurologie und vervollständigt somit das FMH-Neurologie-Training in umfassender Weise. Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Sprechstunde für Bewegungsstörungen, sowie der Kopfschmerz- und Schwindelsprechstunden mit gemeinsamer Einschätzung der Patienten.

Therapeutisch können Grundlagen im Umgang mit FNS-Patienten erlernt werden und Erfahrung in psychosomatischer Therapie durch gemeinsame Sprechstunden mit den Psychologen und regelmässige Supervisionen durch Psychologen und Psychiater erworben werden.

Didaktisches Angebot / Veranstaltungen

- Theorieseminar jeden Montag 15h-16h (Lory-Haus)
- Journal Club jeden Freitag 11h45-12h (Lory-Haus)
- Supervision in der Gruppe (monatlich) und einzeln mit der Oberpsychologin Neuropsychosomatik (alle 2 Wochen)
- Ambulante Sprechstunde (ggf. interdisziplinär)
- Konsildienst (Bettenstation der Neurologie, allgemeine Psychosomatik)

Kontakt

Prof. Dr. med. Selma Aybek
Förderungsprofessorin, Schweizerischer Nationalfonds
Leitende Ärztin, Universitätsklinik für Neurologie
Lory Haus (Büro 225)
Inselspital
3010 Bern – Schweiz
Tel: +41 31 632 66 07
Email: selma.aybek@insel.ch